



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Finanzausschusses
am 26.05.2008

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr

Ort der Sitzung: Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend:

Ratsherr Lübbert, Vorsitzender
Ratsherrin Frau Künzl-Jauß
Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherrin Frau Witteck-Sachs in Vertretung für Ratsherrn Peters
Ratsherr Michels in Vertretung für Ratsherrn Geest
Herr Jörgensen in Vertretung für Frau Nowak
Ratsherr Schuchard
Frau Schmidt
Herr Hinck

Es fehlten:

Ratsherr Peters
Frau Nowak

Ferner anwesend:

Ratsherr Geest, bis TOP 4 tlw.
Ratsherr R. Lutz
Ratsherr Mehrens
Ratsherr Rosenwanger
Ratsherr Scheidler
Ratsherr Jauß
Bürgermeister Blaschke
Herr H. Carstens, Amt für Finanzen
Herr Buurman, Bauaufsicht und Hochbauabteilung

Herr Knaack, Tiefbauabteilung
Herr George, Umwelta Abteilung
Herr Simon, Bürgermeisterbüro
Frau Götz, Norddeutsche Rundschau
zu den öff. Punkten

Protokollführer/in:

Herr Hambruch

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Lübbert

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Hambruch



Ratsherr Lübbert übernahm den Vorsitz, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Gegen den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 3 "Anfragen und Mitteilungen" in einen öffentlichen sowie einen nichtöffentlichen Teil zu gliedern und die übrigen Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln wurden Einwendungen nicht erhoben.

Ratsherr Lübbert wies darauf hin, dass seitens der CDU-Fraktion eine Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Ankauf des Alsengeländes" beantragt worden war. Ratscherrin Frau Reichhelm erklärte, dass der Antrag zurückgezogen wird, da die Angelegenheit weiterhin auf der Tagesordnung des am 27.05.2008 tagenden Bauausschusses steht.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.


TOP 2: Protokoll über die Sitzung vom 28.04.2008

Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses vom 28.04.2008 wurden nicht erhoben.

TOP 3a Anfragen und Mitteilungen – öffentlicher Teil

Zuschüsse für die Errichtung von Kleinspielfeldern

Auf Anfrage von Ratsherrn Schuchardt teilte Ratsherr Michels mit, dass sich der Jugend- und Sportausschuss mit der Angelegenheit befasst habe. Zuschussanträge beim DFB für Kleinspielfelder seien letztlich nicht gestellt worden, da lediglich die reinen Baukosten, nicht jedoch Planungs- und Unterhaltungskosten, bezuschusst werden. Außerdem wäre eine planungsrechtliche Ausweisung als Bolzplatz erforderlich gewesen, wodurch möglicherweise nachbarrechtliche Probleme entstanden wären.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Finanzausschusses am 26.05.2008		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abt. Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/901/01/222	Anlagen: Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes (gesondert übersandt), Erläuterungsbericht über wesentliche Veränderungen, ggfs. Veränderungsliste (wird nachgereicht)		
Betreff: Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan			
Beschlussvorschlag: <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung sowie des I. Nachtragshaushaltsplanes zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushaltsplanes 2008 unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen und Ergänzungen lt. beigefügter Liste.</p> <p>Daraus ergibt sich folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 (siehe nächste Seite)</p>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Mittel- bzw. Anpassungsmeldungen	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Hambruch
Itzehoe, Datum 14.05.2008	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 26.06.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt EUR
a) im <u>Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	1.914.100		43.553.700	45.467.800
die Ausgaben	1.914.100		43.553.700	45.467.800
b) im <u>Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen	3.455.200		15.896.700	19.351.900
die Ausgaben	3.455.200		15.896.700	19.351.900

§ 2

Es wird neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
von bisher 4.806.700 EUR auf 1.780.400 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
von bisher 662.200 EUR auf 937.200 EUR

Itzehoe,
Stadt Itzehoe

Rüdiger Blaschke
Bürgermeister



Seit Verabschiedung des städtischen Haushalts 2008 durch die Ratsversammlung am 14.12.2007 haben sich in verschiedenen Bereichen des städtischen Haushalts 2008 neue Entwicklungen mit zum Teil erheblichen finanziellen Auswirkungen ergeben, die bisher im städtischen Haushalt 2008 noch nicht berücksichtigt sind.

Beispielhaft genannt sind hierfür der Verkauf der Liegenschaften Haus der Jugend und der Jugendherberge an den Kreis Steinburg sowie der Umzug des Hauses der Jugend in eine Übergangslösung am Holzkamp. Als weitere dringliche neue Maßnahmen und Entwicklungen sind angeführt:

- Durchführung einer Ausführungsplanung für die Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld in Vorbereitung der Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2009
- Anpassungsnotwendigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Baumaßnahme „Bahnquerung Kremper Weg“
- Anmietung von Räumlichkeiten für städtische Schulen mit Wirkung zum Schuljahr 2008/2009; Einstellung von Planungskosten zur Einleitung der Planungsmaßnahmen zur Durchführung von baulichen Anpassungsinvestitionen unter Berücksichtigung des durch die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 17.04.2008 verabschiedeten Schulentwicklungsplans 2015/2016 und die damit verbundene Neuordnung der Schullandschaft in Itzehoe mit Wirkung zum Schuljahr 2009/2010
- Erstattung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2007/2008
- Umsetzung des Tarifabschlusses 2008
- Neubau oder Instandsetzung Obdachlosenunterkunft am Mühlenweg
- Erneuerung des Bodenbelages in der Sporthalle der GS Wellenkamp
- Aufbau einer Solaranlage bei der Flachdachsanierung Begegnungsstätte Wellenkamp
- Anpassung der Durchführung der Baumaßnahme „Offene Ganztagschule Fehrs-Schule“ gemäß tatsächlichem Bauablauf und vorliegender Bewilligung der Fördermittel
- Umsetzung des Jahresabschlusses 2007 entsprechend der Beschlussfassung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 10.03.2008; damit verbunden ist die Reduzierung der Kreditermächtigung um 3 Mio. EUR und weitere Abarbeitung und Berücksichtigung der Prioritätenliste 2008 zum Abbau des Investitionsstaus

Die vorstehend genannten Maßnahmen und Entwicklungen, die Dringlichkeit und Notwendigkeit der baldigen Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen sowie der Umfang der sich hieraus ergebenden haushaltsmäßigen Veränderungen, die auch nicht ausschließlich über das Instrument der über- und außerplanmäßigen Ausgaben oder im Wege der Eilentscheidungen durch den Bürgermeister abgewickelt werden können, machen den Erlass einer 1 Nachtragshaushaltssatzung noch vor der Sommerpause 2008 erforderlich.

Zielsetzung des I. Nachtragshaushalts 2008 ist es, die haushaltsmäßigen Veränderungen der obigen Entwicklungen und einiger weiterer angemeldeter Anpassungen bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Kreditermächtigung um 3 Mio. EUR auf 1.806.700,00 EUR vorzunehmen. Der Finanzausschuss hat diese Zielvorgabe im Rahmen eines Beschlusses in seiner Sitzung am 10.03.2008 formuliert.

Mit dem jetzt vorgelegten Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2007 kann diese Zielvorgabe noch nicht gänzlich erreicht werden. Es besteht derzeit noch eine Finanzierungslücke im Vermögenshaushalt in Höhe von **317.200,00 EUR**. Hierbei ist die Reduzierung des Kreditrahmens um 3 Mio. EUR bereits berücksichtigt.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Sofern keine Änderungen am vorliegenden Entwurf vorgenommen werden würden, müsste die vorgesehene Reduzierung der Kreditermächtigung anstatt um 3 Mio. EUR auf 2.682.800,00 EUR beschränkt werden. Die Kreditermächtigung würde sodann 2.123.900,00 EUR betragen, d.h. Netto-Neuverschuldung beliefe sich sodann noch auf 588.400,00 EUR.

Alternativ ist jedoch auch denkbar, einige Neuanmeldungen bzw. Anpassungen im Rahmen des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushalts 2008 nochmals kritisch zu betrachten, um die vorliegende Finanzierungslücke ganz zu schließen oder zumindest deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus wird das Amt für Finanzen auch noch prüfen, ob unter Berücksichtigung der gegenwärtigen gemeindlichen Steuereinnahme- und Zinseinnahmeentwicklung weitere Anpassungen möglich sind. Hierzu wird in der Sitzung des Finanzausschusses direkt berichtet.

Aus Sicht des Amtes für Finanzen kommen für eine Schließung der Finanzierungslücke nachstehende Maßnahmen in Betracht:

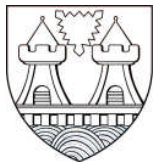
- Zurückstellung der Maßnahme „Bau Außen-Waschplatz Feuerwache) bis zu den Haushaltsberatungen 2009 und Berücksichtigung in Prioritätenliste 2009 18.000,00 EUR
- Zurückstellung der Maßnahme „Herstellung von Beleuchtungsanlagen/ Optimierung der Beleuchtungsanlagen“ bis zu den Haushaltsberatungen 2009 und Berücksichtigung in Prioritätenliste 2009 100.000,00 EUR
- Verzicht auf Photovoltaikanlage bei der Dachsanierung der Begegnungsstätte Wellenkamp aufgrund nicht zufrieden stellender Wirtschaftlichkeit (Amortisation erst nach 18,4 Jahren) 66.000,00 EUR

Bei den weiteren im Entwurf eingestellten Investitionsmaßnahmen wird – auch unter Berücksichtigung bereits gefasster Grundsatzbeschlüsse des Finanzausschusses oder anderer städtischer Gremien – kein Raum für die Schließung der Finanzierungslücke gesehen. Es ist dem Finanzausschuss jedoch unbenommen, aus den weiteren im Rahmen des I. Nachtrags 2008 zusätzlich einzustellenden Maßnahmen und Mitteln weitere Streichungen und Kürzungen vorzunehmen.

Auf Basis des obigen Vorschlages verbliebe sodann noch eine Deckungslücke in Höhe von 133.200,00 EUR. Hierzu wird das Amt für Finanzen – wie bereits oben erwähnt – ggfs. in der Sitzung des Finanzausschusses noch Finanzierungsvorschläge unterbreiten können.

Der vorliegende Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2008 sieht im Zuge der Verbesserung der Haushaltslage, insbesondere durch den deutlich höheren Kommunalen Finanzausgleich 2008 als bei der Haushaltsplanung unterstellt und höhere Gewinnabführungen der Stadtwerke Itzehoe GmbH, eine Erhöhung des freien Finanzspielraums um 805.800,00 EUR auf 2.345.200,00 EUR vor, obwohl die zusätzlichen finanziellen Belastungen des Tarifabschlusses 2008, die Rückabwicklung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten und auch zusätzliche Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für städtische Objekte sowie einige weitere zusätzliche Belastungen im Verwaltungshaushalt berücksichtigt werden mussten.

Die Erhöhung des freien Finanzspielraums, zusammen mit den Veräußerungserlösen für Haus der Jugend und Jugendherberge und die Verwendung des Soll-Überschusses 2007 ermöglichen einige neue Investitionsmaßnahmen (Obdachlosenunterkunft, mobile Jugendarbeit Haus der Jugend und Anpassungsinvestitionen Objekt Holzkamp, Planungskosten für bauliche Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Itzehoe) sowie die notwendige zusätzli-



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

che Mittelbereitstellung von netto rd. 1 Mio. EUR für die Baumaßnahme „Bahnquerung Kremper Weg“ bei gleichzeitiger deutlicher Absenkung des Kreditrahmens 2008. Die Reduzierung des Kreditrahmens 2008 wird der Stadt Itzehoe Gestaltungsspielräume eröffnen, die bisher durch Zins- und Tilgungsausgaben gebunden waren. Insoweit aus Sicht der Verwaltung ein sehr zufrieden stellender Nachtragshaushalt 2008.

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen des I. Nachtrages 2008 aufgeführt:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

- Allgemeine Schlüsselzuweisung (Kommunaler Finanzausgleich 2008)	+ 675.500,00 EUR
- Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	+ 433.800,00 EUR
- Schulkostenbeiträge	+ 384.000,00 EUR
- Schlüsselzuweisung für übergem. Aufgaben	+ 266.600,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 120.400,00 EUR
- Zinsen für Steuernachforderungen	+ 75.000,00 EUR
- Elternbeteiligung Schülerbeförderung	- 30.000,00 EUR
- Zinseinnahmen bei vorübergehend angelegten Betriebsmittel	+ 30.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	- 2.600,00 EUR
Summe	<u>1.711.900,00 EUR</u>

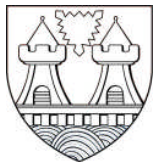
Ausgaben

- Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 805.800,00 EUR
- Personalausgaben (Tarifabschluss 08 u. Verlagerung Deckungsreserve)	+ 377.000,00 EUR
- Kreisumlage des Kreises Steinburg	+ 222.800,00 EUR
- Erneuerung Sporthallenboden Sporthalle GS Wellenkamp	+ 130.000,00 EUR
- Schulkostenbeiträge Gymnasien (vorwiegend SSG)	+ 90.000,00 EUR
- Deckungsreserve Personalausgaben	- 73.000,00 EUR
- Erstattung Einzelaufträge Umwelt an Baubetriebshof (Verlagerung in VMH)-	56.800,00 EUR
- Rückerstattung Elternbeteiligung Schülerbeförderung 2007	+ 36.700,00 EUR
- Miete Haus der Jugend Gebäude Holzkamp	+ 27.300,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 152.100,00 EUR
Summe	<u>1.711.900,00 EUR</u>

Vermögenshaushalt

Einnahmen

- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 3.261.200,00 EUR
- Kredite vom allgemeinen Kreditmarkt	- 3.000.000,00 EUR
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 805.800,00 EUR
- Immobilienerlöse Haus der Jugend und Jugendherberge	+ 782.800,00 EUR
- Zuweisung des Bundes (Bahnquerung)	+ 549.200,00 EUR
- Zuweisung der Bahn AG (Bahnquerung)	+ 289.600,00 EUR
- Entnahme aus Altersteilzeitrücklage	+ 144.000,00 EUR
- Erstattung aus Versicherungsschaden (Obdachlosenunterkunft)	+ 122.000,00 EUR
- Zuweisung des Bundes (GVFG)	+ 113.300,00 EUR
- Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule)	+ 102.200,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 67.000,00 EUR
Summe	<u>3.237.100,00 EUR</u>



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Ausgaben

- Baukosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 1.950.000,00 EUR
- Neubau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg	+ 315.000,00 EUR
- Planungskosten bauliche Anpassungsinvestitionen Schullandschaft	+ 300.000,00 EUR
- Modernisierung des Althausbesitzes	+ 197.000,00 EUR
- Baukosten Erweiterung Fehrs-Schule zur OGS	- 179.000,00 EUR
- Zuweisung ant. Altersteilzeitrücklage an Kommunalservice	+ 144.000,00 EUR
- Zuführung zur Pensionsrücklage	+ 140.400,00 EUR
- Planungskosten Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld	+ 130.000,00 EUR
- Herstellung von Beleuchtungsanlagen	+ 100.000,00 EUR
- Planungskosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 97.000,00 EUR
- Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer	- 96.000,00 EUR
- Zuschuss an Sanierungsträger (u.a. Stadtumbau West)	- 80.800,00 EUR
- Baukosten Flachdachsanieung Begegnungsstätte Wellenkamp	+ 66.000,00 EUR
- Investitionskostenzuschuss Haus der Jugend Objekt Holzkamp	+ 60.000,00 EUR
- Baukosten Erweiterung Klosterhof-Schule zur OGS	+ 55.000,00 EUR
- Planungskosten Außenstelle Feuerwache Itzehoe-Edendorf	+ 50.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 305.700,00 EUR
Summe	<u>3.554.300,00 EUR</u>

Insgesamt stellen sich die aus dem vorgelegten Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2008 ergebenden Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in der Übersicht wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt

Mehreinnahmen	1.711.900,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	43.553.700,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	45.265.600,00 EUR

Mehrausgaben	1.711.900,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	43.553.700,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	45.265.600,00 EUR

Fehlbedarf bisher	0,00 EUR
Fehlbedarf neu	0,00 EUR

Vermögenshaushalt

Mehreinnahmen	3.237.100,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	15.896.700,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	19.133.800,00 EUR

Mehrausgaben	3.554.300,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	15.896.700,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	19.451.000,00 EUR

Bisherige Finanzierungslücke	0,00 EUR
Neue Finanzierungslücke	317.200,00 EUR (Stand: 07.05.2008)

Hinsichtlich der einzelnen Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben sowie der Darstellung und Entwicklung der wesentlichen finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sowie einer abschließenden Gesamtbewertung wird auf den beigelegten Erläuterungsbericht verwiesen.



Herr Carstens erläuterte noch einmal die Gründe für die Aufstellung des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008. Angestrebt werde eine Reduzierung der Kreditermächtigung von 4,8 Mio. EUR um 3 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR sowie eine Erhöhung des freien Finanzspielraumes um rd. 800.000 EUR.

Nach gegenwärtigem Stand bestehe noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 416.700 EUR. Diese könnte sich bei einer Streichung der auf Seite 6 der Vorlage genannten Maßnahmen (184.000 EUR), der Streichung der Photovoltaik-Anlage Sporthalle GS Edendorf (88.000 EUR) sowie einer Verbesserung bei der Gewerbesteuer einschl. der Umlage um 236.000 EUR in einen Überschuss in Höhe von 91.300 EUR verwandeln.

Zu der eingestellten Zuführung zur Pensionsrücklage wurde verwaltungsseitig erläutert, dass aufgrund einer entsprechenden Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung seit dem 01.01.2008 bei vorhandenem freiem Finanzspielraum diese Rücklagenbildung vorzunehmen ist. Das Innenministerium habe die Stadt bereits auf diese Verpflichtung hingewiesen. Eine tatsächliche Ausweisung der gesamten Pensionsverpflichtungen wird erst im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum doppelten Haushalt erfolgen.

Über folgende Haushaltsansätze wurde gesondert abgestimmt:

HHSt. 45101.9355 – Beschaffung von Fahrzeugen

HHSt. 46011.9351 – Beschaffung Ausstattung mobile Jugendarbeit Haus der Jugend

HHSt. 46011.9352 – Beschaffung von Informationstafeln

HHSt. 46011.9355 – Beschaffung von Fahrzeugen

Ratsherrin Frau Witteck-Sachs vertrat die Auffassung, dass die Investitionen für die mobile Jugendarbeit nach der Einrichtung des Haus der Jugend im Gebäude Holzkamp 9 nicht mehr erforderlich sind, zumal die personelle Ausstattung die Leistung einer angemessenen mobilen Jugendarbeit nicht zulassen wird und die Gefahr besteht, dass Dinge beschafft werden, die später nicht genutzt werden.

Demgegenüber wurde auf die Beschlussempfehlung des Jugend- und Sportausschusses sowie auf die Tatsache verwiesen, dass bei dem Gebäude Holzkamp keine Außenanlagen zur Verfügung stehen.

Über eine Streichung der 3 Haushaltsansätze wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür, 8 Stimmen dagegen.

HHSt. 13007.9500 – Baukosten Außenwaschplatz Feuerwache

Über eine Streichung im Nachtrag und Zurückstellung der Maßnahme zu den Haushaltsberatungen 2009/Prioritätenliste 2009 wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

HHSt. 46022.9400 – Baukosten Flachdachsanierung Begegnungsstätte Wellenkamp

Ratsherr Lutz plädierte dafür, angesichts der geführten Klimaschutzdebatte die Photovoltaik-Anlage zu beschaffen und installieren zu lassen, da die Kommune auch eine gewisse Vorbildfunktion zu erfüllen habe.



Ratsherr Geest verwies auf die lange Amortisationszeit von 19 bis 20 Jahren und vertrat die Auffassung, dass eine derartige Investition wirtschaftlich unsinnig sei. Es gebe genug Alternativen, Energie einzusparen. Wesentlich sinnvoller sei es beispielsweise, in die Beschaffung energiesparender Straßenleuchten zu investieren.

Über den Verwaltungsvorschlag, die Haushaltsmittel in Höhe von 66.000 EUR für die Photovoltaik-Anlage aus dem Haushalt zu streichen wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür, 8 Stimmen dagegen.

HHSt. 21112.9400 – Baukosten Dachsanierung Sporthalle GS Edendorf

Verwaltungsseitig wurde vorgeschlagen, zunächst mit der vorgesehenen Photovoltaik-Anlage auf der Begegnungsstätte Wellenkamp Erfahrungen zu sammeln und die Sporthalle der GS Edendorf ggf. zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend auszurüsten.

Über einen Verzicht auf Anhebung des Haushaltsansatzes um 88.000 EUR im Rahmen des I. Nachtrages wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

HHSt. 63001.9503 – Herstellung von Radwegen

HHSt. 67001.9520 – Herstellung von Beleuchtungsanlagen

HHSt. 70001.9552 – Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte

Es wurde über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt, den Haushaltsansatz bei der HHSt. 67001.9520 – Herstellung von Beleuchtungsanlagen – entgegen der Empfehlung des Bauausschusses vom 29.04.2008 anstatt um 100.000 EUR lediglich um 25.000 EUR anzuheben. Im Gegenzug wird auf die vorgesehenen Aufstockungen bei den HHSt. 63001.9503 - Herstellung von Radwegen – (20.000 EUR) und 70001.9552 – Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte – (5.000 EUR) verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen.

HHSt. 02001.9350 – Beschaffung von Einrichtungsgegenständen

Aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl wird die Anzahl der Mitglieder der Ratsversammlung voraussichtlich auf 43 ansteigen. Für die Beschaffung zusätzlichen Mobiliars im Ständesaal, weiterer Mikrofone etc. wird kurzfristig ein Betrag von zunächst 10.000 EUR benötigt.

Der Vorsitzende ließ über die Einrichtung eines entsprechenden Haushaltsansatzes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

HHSt. 58003.9503 – Baukosten Brunnen Prinzesshof-Park

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird der in der Vorlage (Seite 21) ausgewiesene neue Haushaltsansatz von 97.500 EUR nicht ganz auskömmlich sein. Benötigt werden nunmehr 100.900 EUR. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Spendengeldern (+1.200 EUR) und höhere Bauleitungskosten (+2.200 EUR).



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

HHSt. 61501.9860 – Zuschuss an Sanierungsträger

Verwaltungsseitig wurde erläutert, dass die Reduzierung des Haushaltsansatzes sich zusammensetzt aus einer Herausnahme des Stadtanteils für den Kauf der Wenzel-Hablik-Villa (120.000 EUR) einerseits und einer Erhöhung des städtischen Eigenanteils (+39.200 EUR) gemäß aktuellem Förderbescheid für das Programm "Stadtumbau West) andererseits.

Seitens der SPD-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die 120.000 EUR für den Ankauf der Wenzel-Hablik-Villa im Haushalt zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen.

HHSt. 30000.6611 – Vermischte Sachausgaben

Der Schul- und Kulturausschuss hatte am 09.04.2008 empfohlen, einen Betrag von 1.000 EUR für die Ehrung des Schriftstellers J. G. Müller anlässlich des 180. Todestages bereitzustellen. Ratsherr Schuchard sprach sich dafür aus, der Empfehlung nicht zu entsprechen, da es sich bei einem 180. Todestag nicht um ein herausragendes Ereignis handelt. Ratsherrin Frau Witteck-Sachs wies auf die mögliche Schaffung eines Präzedenzfalles hin und schloss sich der Meinung an. Ratsherrin Frau Reichhelm wollte sich unter Hinweis auf die Empfehlung des Fachausschusses dieser Auffassung nicht anschließen.

Der Vorsitzende ließ über die Streichung der Erhöhung des Ansatzes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen.

Protokollnotiz

Nach der Finanzausschusssitzung wurde bekannt, dass sich die Kosten für die Einrichtung einer "Offenen Ganztagschule" an der Fehrs-Schule auf insgesamt **1.119.300 EUR** erhöhen werden. Die Kostenerhöhung ist durch die wesentlich detailliertere Kostenberechnung gegenüber der Kostenschätzung, der vom Bauausschuss gewünschten Barrierefreiheit sowie der Einschaltung eines Fachingenieurs für die technische Gebäudeausrüstung begründet.

Aufgrund der Kostensteigerung müsste die bestehende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von bisher 806.700 EUR um 191.600 EUR auf 998.300 EUR im I. Nachtrag 2008 erhöht werden. In der Vorlage für die Sitzung der Ratsversammlung am 26.06.2008 zum I. Nachtragshaushaltsplan 2008 wird der Vorschlag unterbreitet werden, entsprechend zu verfahren. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird sich dadurch auf 1.128.900 EUR erhöhen.

Veränderungsliste zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2008 (Stand: 07.05.08)
Stand: nach der Beratung im Finanzausschuss am 26.05.08

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz bisher €	Ansatz neu €	Differenz €	Bemerkungen
Verwaltungshaushalt - Einnahmen					
11500.1580	Erst. ant. Bauleitungskosten f. Maßnahmen des Vermögenshaushalts	47.000,00 €	49.200,00 €	2.200,00	Anpassung an erhöhte Baukosten Brunnen Prinzeßhof-Park
90000.0030	Gewerbesteuer	12.200.000,00	12.400.000,00	200.000,00	Möglichkeit der Anpassung zur Schließung der Finanzierungslücke; gegenwärtige Entwicklung lässt Anhebung des Ansatzes zu.
				202.200,00	
Verwaltungshaushalt - Ausgaben					
30000.6611	Vermischte Sachausgaben	1.500,00 €	500,00 €	-1.000,00	Beschluss FA 26.05.08; keine Mittelbereitstellung für Ehrung des Schriftstellers J.G.Müller anlässlich 180. Todestag
32100.6720	Kostenerstattung an Kreis	25.500,00	21.500,00	-4.000,00	Nach Vorlage der endgültigen Abrechnung ergibt sich entgegen der bisherigen Annahme nun doch eine positive Entwicklung. Der Personalkosten sind trotz tariflicher Steigerungen aufgrund Vakanzen in 2007 um rd. 10.000 € geringer als in 2006 ausgefallen. Die bisher vorgesehene Erhöhung des Ansatzes ist daher entbehrlich geworden.
90000.8100	Gewerbesteuerumlage	1.932.400,00	1.896.400,00	-36.000,00	Anpassung an veränderten Gewerbesteueransatz unter Berücksichtigung Abrechnung IV. Quartal 07; Mitteilung in Sitzung FA 26.05.08
91000.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.009.200,00	4.252.400,00	243.200,00	Anpassung an Änderungen gem. Veränderungsliste I. NT 08
				202.200,00	
Vermögenshaushalt - Einnahmen					
58003.3681	Spenden für Brunnen Prinzeßhof-Park	27.800,00 €	29.000,00 €	1.200,00	Anpassung an Spendenerwartung
91001.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.009.200,00	4.252.400,00	243.200,00	Anpassung an Änderungen gem. Veränderungsliste I. NT 08
91001.3770	Kredite von inl. Kreditinstituten	1.806.700,00	1.780.400,00	-26.300,00	Anpassung an Änderungen gem. Veränderungsliste I. NT 08
				218.100,00	
Vermögenshaushalt - Ausgaben					
02001.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00	Beschaffung von Mobiliar und Erweiterung Mikrofonanlage aufgrund der Vergrößerung der Ratsversammlung im Zuge des Kommunalwahlergebnisses vom 25.05.08
13007.9500	Baukosten Herstellung und Versiegelung Außen-Waschplatz Feuerwache	18.000,00 €	0,00 €	-18.000,00	Zurückstellung der Maßnahme zu den Haushaltsberatungen 2009

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz bisher €	Ansatz neu €	Differenz €	Bemerkungen
58003.9503	Baukosten Brunnen Prinzesshof-Park	97.500,00 €	100.900,00 €	3.400,00	Berücksichtigung des vorhandenen Ausschreibungsergebnis
63001.9503	Herstellung von Radwegen	40.000,00 €	20.000,00 €	-20.000,00	Verlagerung der Haushaltsmittel zur Finanzierung zusätzlicher Ausgaben bei HHSt. 67001.9520
67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen	168.000,00 €	93.000,00 €	-75.000,00	Start des Austauschs der Leuchtkörper; Fortsetzung in den Folgejahren
69003.9501	Baukosten Bootsanleger Wasserwanderer	0,00	5.500,00	5.500,00	Im Haushalt 2008 sind noch Haushaltsmittel einzustellen für die Arbeit des Ingenieurbüros, das Baugenehmigung und Förderzusagen bearbeiten und erwirken soll; darüber hinaus Einstellung einer VE für 2009 in Höhe von 96.000 €.
70001.9552	Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte	10.000,00	5.000,00	-5.000,00	Verlagerung der Haushaltsmittel zur Finanzierung zusätzlicher Ausgaben bei HHSt. 67001.9520
				-99.100,00	

Vorläufig neue Gesamtbeträge

Verwaltungshaushalt Einnahmen 45.467.800,00 €
Verwaltungshaushalt Ausgaben 45.467.800,00 €
Fehlbedarf 0,00 €

Vermögenshaushalt Einnahmen 19.351.900,00 €
Vermögenshaushalt Ausgaben 19.351.900,00 €
Fehlbedarf 0,00 €

Summe der Verpflichtungsermächtigungen 937.200,00 € Erhöhung VE wg. Bootsanleger

Höhe der Kreditaufnahmen 1.780.400,00 €
Höhe der Nettoneuverschuldung 245.400,00 €

Itzehoe, 27.05.08
Stadt Itzehoe
Amt für Finanzen
Im Auftrage

Hauke Carstens

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Finanzausschusses am 26.05.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 20/200	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.02/903/01/235	Anlagen: Entwurf einer Prioritätenliste für Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2009		
Betreff: Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2009			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss beschließt als Grundlage für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2009 die als Anlage beigefügte Prioritätenliste unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung erarbeiteten Änderungen. Soweit neue, bisher nicht berücksichtigte Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2009 vorgesehen sind, ist im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Aufstellung der HU Bau oder der Empfehlung zur Neuaufnahme der Maßnahme für 2009 auch die Einordnung der Maßnahme in die Prioritätenliste 2009 vorzuschlagen. Die endgültige Entscheidung über Änderungen oder Ergänzungen der Prioritätenliste 2009 trifft der Finanzausschuss.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Angelegenheit wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Fachämter	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Hambruch	
Itzehoe, Datum Itzehoe, 14.05.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 5

Wie bereits seit der Aufstellung des Vermögenshaushaltes 2005 praktiziert, sollen die Fraktionen der Ratsversammlung auf der Grundlage der Finanzplanungsdaten im Laufe des Jahres darüber beraten, in welcher Höhe eine Netto-Neuverschuldung für das Folgejahr kalkuliert werden soll. An diesem Betrag soll sich die Höhe der Ausgaben orientieren.

Für die im Haushaltsjahr 2009 geplanten Maßnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine durchlaufende Prioritätenliste zu erstellen. Jede sich im Laufe des Jahres ergebende neue Investitionsmaßnahme ist in die Prioritätenliste einzuarbeiten, wodurch sich entsprechende Rangverschiebungen ergeben. Die Verwaltung bzw. die Fachausschüsse haben jeweils einen entsprechenden Rangvorschlag zu unterbreiten.

Auf der Grundlage der nach dem Investitionsprogramm 2007 – 2011 für 2009 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ist durch die Verwaltung ein Entwurf einer Prioritätenliste erstellt worden. Zusätzlich aufgenommen wurden einige bisher nicht im I-Programm enthaltene Maßnahmen. Diese sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht.

Der in Kategorie 1/Rangfolge 2 aufgenommene Betrag in Höhe von 2,5 Mio. € für Anpassungsinvestitionen im Zusammenhang mit der Veränderung der Schullandschaft (Bildung von Regional- und Gemeinschaftsschulen, Einrichtung von Ganztagschulen) beruht auf dem von der Ratsversammlung am 17.04.2008 beschlossenen Schulentwicklungsplan 2016/17. Die darin enthaltene Investitions- und Ressourcenplanung geht für die Kategorie A (zeitnaher Handlungsbedarf) von einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 4 Mio. € aus. Angenommen wurde eine Verteilung auf die Jahre 2009 (2,5 Mio. €) und 2010 (1,5 Mio. €). Durch den I. Nachtragshaushalt 2008 werden voraussichtlich bereits Planungsmittel für verschiedene Erweiterungsbauten an Schulen (Realschule am Lehmwohld, KKS, AVS) bereitgestellt. Eine weitere Konkretisierung der durchzuführenden Maßnahmen bleibt den Beschlüssen der Gremien (Schul- und Kulturausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss) vorbehalten.

Hinzuweisen bleibt darauf, dass in der Prioritätenliste an anderer Stelle Einzelmaßnahmen aufgeführt sind, die auch unter den Sammelbegriff "Anpassungsinvestitionen" fallen könnten und insofern derzeit betragsmäßig doppelt enthalten sind. Hierzu zählen:

- Nr. 61 – Einrichtung Physik-Raum HS Lübscher Kamp
- Nr. 78 – Baukosten Sanierung Physik-Raum HS Lübscher Kamp
- Nr. 80 – Umbau der Lehrküche Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 81 – Umgestaltung Chemie-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 82 – Umgestaltung Physik-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 83 – Ausbau Gruppenraum Wolfgang-Borchert-Realschule

Zu beachten ist, dass im Zuge der weiteren Abarbeitung der Prioritätenliste 2008 im Rahmen des I. Nachtragshaushaltes 2008 voraussichtlich Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden, die auch in der Prioritätenliste 2009 enthalten sind (z. B. Nr. 22 – Ersatzbau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg). Hier wäre dann eine entsprechende Streichung vorzunehmen. Andererseits kommt es vor, dass durch den Nachtrag Ansätze herausgenommen werden, so dass eine Neuveranschlagung in 2009 und somit eine Aufnahme in die Prioritätenliste erfolgen muss (z. B. Nr. 33 – Bootsanleger Wasserwanderer).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass sich weitere Veränderungen in der Prioritätenliste aus den konkreten Bedarfsanmeldungen für den Haushalt 2009 sowie aufgrund der Ergebnisse der Haushaltsberatungen ergeben werden.



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 5

Es bestand Einvernehmen, die Angelegenheit in der Sitzung nicht zu behandeln und zunächst zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Eine Beratung über die Prioritätenliste 2009 unter Berücksichtigung der Veränderungen aufgrund des I. Nachtrages 2008 soll dann möglichst in der ersten Sitzung des Finanzausschusses nach der Konstituierung der Ratsversammlung stattfinden.

Prioritätenliste der Stadt Itzehoe
Aufstellung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2009 (Stand: 06.05.2008)

							Einnahmen des Vermögenshaushaltes:		-2.735.300	-2.735.300	
							Ordentliche Tilgung von Krediten:				-1.285.100
Rang- folge	Kateg orie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungs- bedarf Maß- nahme - EUR	Kredit- aufnahme EUR	Netto-Kredit- aufnahme EUR	
1	1	127	66503.9501 66503.9600	Ausbau Kremper Weg - L 120 - einschl. Bahnquerung	GVFG-Mittel und Anteil von Bund und Bahn	3.972.000	3.593.200	378.800	-2.356.500	-3.641.600	
2	1	neu	20001.9400	Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Itzehoe	Bedarf ist noch zu konkretisieren	2.500.000	0	2.500.000	143.500	-1.141.600	
3	1	142	88001.9325	Leibrentenzahlungen		70.400	0	70.400	213.900	-1.071.200	
4	1	106	61501.9860	Zuw. an Sanierungsträger einschl. Städtebauförderungsmittel	Zuweisungen von Bund und Land	434.400	251.800	182.600	396.500	-888.600	
5	1	122	22122.9400	Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld	60 % Kreisbeteiligung	1.413.000	847.800	565.200	961.700	-323.400	
6	1	114	63001.9508	Herstellung von Verschleißdecken		300.000	0	300.000	1.261.700	-23.400	
7	1	80	43941.9870	Stadtanteil Investitionskosten "Soziale Stadt"		66.000	0	66.000	1.327.700	42.600	
8	1	136	77101.9850	Investitionskostenzuschuss Bauhof		150.000	0	150.000	1.477.700	192.600	
9	1/P	25	21132.9400	Offene Ganztagschule Fehrs-Schule	Fortsetzungsmaßnahme Landeszuweisung	681.000	331.600	349.400	1.827.100	542.000	
10	1/P	25	21132.9350	Einrichtungsgegenstände OGS Fehrs-Schule	Landeszuweisung	45.000	20.200	24.800	1.851.900	566.800	
11	1/P	144	88001.9401	Sanierung Mietwohnungen Luchsberg/Wolterskamp	II. BA, Fortsetzung der in 2008 begonnenen Maßnahme	1.158.800	0	1.158.800	3.010.700	1.725.600	
12	1/P	90	46014.9400	Neubau Haus der Jugend		821.000	0	821.000	3.831.700	2.546.600	
13	1/P	16	13003.9400	Neubau Feuerwehrgerätehaus in Edendorf	ohne Grundstück	628.000	0	628.000	4.459.700	3.174.600	
14	1	122	63076.9500	Ausbau Fahrbahn Gasstraße	verschoben aus 2006	385.000	0	385.000	4.844.700	3.559.600	
15	1	119	63024.9500	Ausbau Straße "Hinter dem Kur- haus"	verschoben aus 2008	175.000	0	175.000	5.019.700	3.734.600	
16	1	113	63001.9505	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	10.000 € verschoben aus 2008	21.000	0	21.000	5.040.700	3.755.600	
17	1	108	63001.9354	Beschaffung und Modernisierung von Verkehrssignalanlagen		75.000	0	75.000	5.115.700	3.830.600	

Rangfolge	Kategorie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
18	1	133	70002.9550	Aufwendungen für Oberflächenentwässerung		180.000	0	180.000	5.295.700	4.010.600
19	1	112	63001.9504	Maßnahmen zur Schulwegsicherung		10.000	0	10.000	5.305.700	4.020.600
20	1	120	63050.9500	Erschließung Wohnbaugebiet "Elbeblick"		150.000	0	150.000	5.455.700	4.170.600
21	1	20	21111.9350 u. a.	Einrichtungsgegenstände und Unterrichtsmittel für Schulen		150.000	0	150.000	5.605.700	4.320.600
22	1	neu	neu	Ersatzbau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg	ggf. Nachtrag 2008, Versicherungsleistungen	315.000	122.000	193.000	5.798.700	4.513.600
23	1	15	13001.9355	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges	Gerätewagen Wasserrettung, evtl. Förderung über § 31 FAG	123.000	0	123.000	5.921.700	4.636.600
24	1	14	13001.9353	Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	Förderung über § 31 FAG	50.000	10.000	40.000	5.961.700	4.676.600
25	1	105	61001.9604	Aufwendungen im Rahmen der Regionalen Entwicklungsstrategie		12.500	0	12.500	5.974.200	4.689.100
26	1*	19	20001.9520	Anpflanzungen auf Schulgrundstücken	davon 900 € Bauhofkosten, 1.500 € in Kat. 5	1.500	0	1.500	5.975.700	4.690.600
27	1*	99	58001.9550	Anpflanzungen in Grünanlagen	davon 5.600 € Bauhofkosten, 10.000 € in Kat. 5, ggf. Nachtrag 2008	8.000	0	8.000	5.983.700	4.698.600
28	1	100	58003.9501	Neugestaltung Prinzeßhof-Park		2.700	0	2.700	5.986.400	4.701.300
29	1*	109	63001.9500 63001.9502	Begrünung von Straßen einschl. Anpflanzungen	davon 82.100 € Bauhofkosten, 25.000 € verschoben aus 2008, 20.700 € in Kat. 5, ggf. 17.000 € Nachtrag 2008	117.300	0	117.300	6.103.700	4.818.600
30	1	110	63001.9501 63001.9502	Gehwege und Sanierung der Baumstandorte	davon 36.400 € Bauhofkosten	51.400	0	51.400	6.155.100	4.870.000
31	1/P	82	45101.9870	Zuschüsse an Jugendverbände für investive Maßnahmen		10.000	0	10.000	6.165.100	4.880.000
32	1/P	95	55001.9870	Zuschüsse und Darlehen an Sportvereine		15.000	0	15.000	6.180.100	4.895.000
33	1/P	130	69003.9501	Bootsanleger Wasserwanderer	verschoben aus 2008	96.000	67.200	28.800	6.208.900	4.923.800
34	2	46	22113.9501	Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule	Fortsetzungsmaßnahme	55.000	0	55.000	6.263.900	4.978.800
35	2	145	88101.9320	Grunderwerbs- und Vermarktungskosten	128.000 € in Kat. 5	25.000	0	25.000	6.288.900	5.003.800

Rangfolge	Kategorie	I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
36	2	24	21125.9400	Dachsanierung Hauptgebäude Ernst-Moritz-Arndt-Schule	verschoben aus 2008 bisher Kat. 2a	276.000	0	276.000	6.564.900	5.279.800
37	2	10	06101.9359	Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik		125.000	0	125.000	6.689.900	5.404.800
38	2	1	02002.9350	Inventar und Geräte für Verwaltungsdienststellen		12.000	0	12.000	6.701.900	5.416.800
39	2	3	06001.9354 u. a.	Reinigungsgeräte für Verwaltung und Schulen		6.300	0	6.300	6.708.200	5.423.100
40	2	73	33113.9400	Sanierung der Lüftungsanlagen theater itzehoe	verschoben aus 2007, bisher Kat. 2a	90.000	0	90.000	6.798.200	5.513.100
41	2	76	33117.9400	Ern. Batterien Sicherheitsbeleuchtung theater itzehoe		17.000	0	17.000	6.815.200	5.530.100
42	2	128	67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen		200.000	0	200.000	7.015.200	5.730.100
43	2	72	33112.9353	Maschinen und Geräte theater itzehoe		30.000	0	30.000	7.045.200	5.760.100
44	2	111	63001.9503	Radwege und Radverkehrsanlagen	20.000 € verschoben aus 2008 ggf. Nachtrag 2008	40.000	0	40.000	7.085.200	5.800.100
45	2	97	21151.9550	Sanierung Sportplatz Grundschule Wellenkamp		37.300	0	37.300	7.122.500	5.837.400
46	2	97	46020.9550	Sanierung Spielfeld Begegnungsstätte Wellenkamp		7.800	0	7.800	7.130.300	5.845.200
47	2	97	21111.9550	Sanierung Sportplatz Grundschule Edendorf		17.000	0	17.000	7.147.300	5.862.200
48	2	101	58101.9560 58101.9502	Ausbau und Instandsetzung von Kinderspielplätzen	davon 120.700 € Bauhofkosten	170.700	0	170.700	7.318.000	6.032.900
49	2	141	85501.9510	Aufwendungen für Umforstungen		2.000	0	2.000	7.320.000	6.034.900
50	2	81	45101.9350	Einrichtungsgegenstände Sozialräumliche Jugendarbeit	ggf. 3.000 € im Nachtrag 2008	6.000	0	6.000	7.326.000	6.040.900
51	2	98	56005.9501 56005.9502	Erneuerung Sitzbänke Stadion	2. BA, bisher nicht im I-Programm, davon 15.000 € Bauhofkosten	30.000	0	30.000	7.356.000	6.070.900
52	2	143	88001.9400	Modern. und Instandsetzung städtischen Wohngrundstücke	verschoben aus 2008, 326.000 € in Kat. 3, ggf. 207.000 € im Nachtrag 2008	326.000	0	326.000	7.682.000	6.396.900
53	2	8	06013.9400	Erneuerung der Treppenhausverglasung Rathaus		49.000	0	49.000	7.731.000	6.445.900
54	2	42	22111.9400	Erneuerung Sporthallendecke Wolfgang-Borchert-Realschule		112.000	0	112.000	7.843.000	6.557.900

Rangfolge	Kategorie	I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
55	2	66	23210.9400	Dachsanierung Auguste-Viktoria-Schule	verschoben aus 2008	326.000	0	326.000	8.169.000	6.883.900
56	2	118	63015.9501	Ausbau Südspange Baukosten I. BA	Zuweisung des Landes	300.000	159.200	140.800	8.309.800	7.024.700
57	2	118	63015.9504	Ausbau Südspange Baukosten II. BA	Zuweisung des Landes	500.000	258.700	241.300	8.551.100	7.266.000
58	2	77	35202.9350	Einrichtungsgegenstände Stadtbibliothek		2.000	0	2.000	8.553.100	7.268.000
59	2	53	22131.9358	Turn- und Sportgeräte Sportzentrum am Lehmwohld		1.500	0	1.500	8.554.600	7.269.500
60	2	70	32101.9356	Ankauf von Archivmaterial		3.100	0	3.100	8.557.700	7.272.600
61	2	38	21329.9350	Einrichtung Physik-Raum Hauptschule Lübscher Kamp	Baukosten in Kat. 4 !	70.000	0	70.000	8.627.700	7.342.600
62	3	24	21125.9401	Dachsanierung Anbauten Ernst-Moritz-Arndt-Schule	verschoben aus 2008, bisher Kat. 4	360.000	0	360.000	8.987.700	7.702.600
63	3	41	21339.9400	Beleuchtungssanierung Hauptschule Sude	verschoben aus 2007, bisher Kat. 3a	239.000	0	239.000	9.226.700	7.941.600
64	3	143	88001.9400	Modern. und Instandsetzung städtischen Wohngrundstücke	326.000 € in Kat. 2	326.000	0	326.000	9.552.700	8.267.600
65	3	37	21328.9600	Beleuchtungssanierung Hauptschule Lübscher Kamp	Planungskosten, verschoben aus 2008	6.500	0	6.500	9.559.200	8.274.100
66	3	68	23209.9400	Sanierung d. Sanitärräume Turnhalle AVS		40.000	0	40.000	9.599.200	8.314.100
67	3	35	21326.9400	Ausbau Schularchiv Hauptschule Lübscher Kamp	verschoben aus 2007, bisher Kat. 4	41.000	0	41.000	9.640.200	8.355.100
68	3	6	06011.9400	Flachdachsanierung Rathaus		213.000	0	213.000	9.853.200	8.568.100
69	3	132	70001.9552	Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte	10.000 € verschoben aus 2008 ggf. Nachtrag 2008	20.000	0	20.000	9.873.200	8.588.100
70	3	117	63014.9500	Erschließung Gewerbegebiet "nördlich Dwerweg"		65.000	0	65.000	9.938.200	8.653.100
71	4	5	06010.9400	Sanierung der Aufzuganlage im Rathaus		111.000	0	111.000	10.049.200	8.764.100
72	4	39	21333.9600	Planungskosten Sporthalle Hauptschule Sude	verschoben aus 2007, bisher Kat. 4a	78.000	0	78.000	10.127.200	8.842.100
73	4	55	22136.9400	Erneuerung Sporthallenboden Sportzentrum am Lehmwohld		165.000	0	165.000	10.292.200	9.007.100

Rangfolge	Kategorie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
74	4	75	33115.9400	Austausch der Heizungspumpen theater itzehoe		57.000	0	57.000	10.349.200	9.064.100
75	4	neu	neu	San. Warmwasserbereitung Wolfgang-Borchert-Realschule		90.000	0	90.000	10.439.200	9.154.100
76	4	neu	neu	Sanierung Wärmeverteilung Wolfgang-Borchert-Realschule		52.000	0	52.000	10.491.200	9.206.100
77	4	21	21111.9402	Buswarteplatzüberdachung Grundschule Edendorf	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5	8.000	0	8.000	10.499.200	9.214.100
78	4	38	21329.9400	Sanierung Physik-Raum HS Lübscher Kamp		102.000	0	102.000	10.601.200	9.316.100
79	4	40	21334.9400	Erneuerung Sporthallenboden Hauptschule Sude	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5	46.000	0	46.000	10.647.200	9.362.100
80	4	43	22111.9401	Umbau der Lehrküche Wolfgang-Borchert-Realschule		57.000	0	57.000	10.704.200	9.419.100
81	4	44	22111.9402	Umgestaltung Chemie-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule		31.000	0	31.000	10.735.200	9.450.100
82	4	45	22111.9403	Umgestaltung Physik-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule		31.000	0	31.000	10.766.200	9.481.100
83	4	47	22114.9400	Ausbau Gruppenraum Dachboden Wolfgang-Borchert-Realschule		172.000	0	172.000	10.938.200	9.653.100
84	4	51	22127.9401	Einbau Treppenlift Pädagogisches Zentrum	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5 60 % Kreisbeteiligung	25.000	15.000	10.000	10.948.200	9.663.100
85	4	51	22127.9402	Umbau Behinderten-WC Schulzentrum am Lehmwohld	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5 60 % Kreisbeteiligung	8.000	4.800	3.200	10.951.400	9.666.300
86	4a	91	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	verschoben aus 2008, 5.000 € in Kat. 5	5.000	0	5.000	10.956.400	9.671.300
87	5	93	46421.9350	Einrichtungsgegenstände KiTa Sude-West		10.000	0	10.000	10.966.400	9.681.300
88	5	88	46011.9350	Einrichtungsgegenstände Haus der Jugend		5.000	0	5.000	10.971.400	9.686.300
89	5	91	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	5.000 € in Kat. 4a	5.000	0	5.000	10.976.400	9.691.300
90	5	145	88101.9320	Grunderwerbs- und Vermarktungskosten	25.000 € in Kat. 2	128.000	0	128.000	11.104.400	9.819.300
91	5	19	20001.9520	Anpflanzungen auf Schulgrundstücken	davon 900 € Bauhofkosten 1.500 € in Kat. 1	1.500	0	1.500	11.105.900	9.820.800
92	5	52	22131.9351	Erneuerung Ballfangzaun Schulzentrum am Lehmwohld		93.000	0	93.000	11.198.900	9.913.800

Rang- folge	Kateg orie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungs- bedarf Maß- nahme - EUR	Kredit- aufnahme EUR	Netto-Kredit- aufnahme EUR
93	5	99	58001.9500 58001.9502	Anpflanzungen in Grünanlagen	davon 7.000 € Bauhofkosten, 8.000 € in Kat. 1	10.000	0	10.000	11.208.900	9.923.800
94	5	99	59001.9500 59001.9502	Möblierung in Grünanlagen	davon 47.600 € Bauhofkosten, 25.000 € verschoben aus 2008	68.000	0	68.000	11.276.900	9.991.800
95	5	109	63001.9500 63001.9502	Begrünung von Straßen einschl. Anpflanzungen	davon 14.500 € Bauhofkosten, 117.300 € in Kat. 1	20.700	0	20.700	11.297.600	10.012.500
						19.714.400	5.681.500	14.032.900		

1 Verpflichtungsermächtigung zur Fortsetzung der Maßnahme in 2009 liegt vor
Es bestehen gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen

1a Maßnahmen zur Verkehrssicherung
verschoben aus 2008, bisher Kat. 2

2 Maßnahmen zum Funktionserhalt wesentlicher Nutzungen/Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes

2a verschoben aus 2008, bisher Kat. 3

3 Maßnahmen zur Abwehr unmittelbarer Folgeschäden

3a verschoben aus 2008, bisher Kat. 4

4 Maßnahmen zur Abwehr mittelbarer
Folgeschäden

4a verschoben aus 2008, bisher Kat. 5

5 Nutzerwünsche

P politische Entscheidung

* Ersatzpflanzverpflichtung gemäß
LNatSchG und städtischer Baum-
schutzrichtlinie

Berechnungen zur Prioritätenliste 2009

1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2009 lt. Finanzplanung	
Gr. 30 - Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.874.800,00 €
Gr. 32 - Rückflüsse von Darlehen	401.500,00 €
Gr. 34 - Verkaufserlöse	256.000,00 €
Gr. 35 - Beiträge	183.000,00 €
Gr. 36 - Zuschüsse für Maßnahmen aus VJ*	20.000,00 €
./. Grunderwerbserlöse	0,00 €
	2.735.300,00 €
2. Tilgung von Krediten 2009	
Gr 97 - Tilgung	1.285.100,00 €
./. _9 außerordentliche Tilgung	0,00 €
	1.285.100,00 €
3. Netto-Kreditaufnahme	
Kredite (Unterschied E/A VmH Ans.)	7.364.900,00 €
./. Ordentliche Tilgung	-1.285.100,00 €
	6.079.800,00 €

*Zuschüsse für Maßnahmen aus Vorjahren	Haushaltsstelle	Betrag
Fenstersanierung GS Wellenkamp	21155.3610	5.000,00 €
Fenstersanierung HS Lübscher Kamp	21327.3610	5.000,00 €
Fenstersanierung KKS	23106.3610	10.000,00 €
		20.000,00 €

